

Klima- und Energie-Modellregion

Feldkirchen und Himmelberg

Bericht der

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
- Weiterführungsphase II
- Weiterführungsphase III
- Weiterführungsphase IV
- Weiterführungsphase V

- Zwischenbericht
- Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Feldkirchen und Himmelberg - FEnergereich
Geschäftszahl der KEM	B971343
Trägerorganisation, Rechtsform	Stadtgemeinde Feldkirchen in Kärnten Körperschaft öffentlichen Rechts
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	2 16.753 (Stand 01.01.2023) Die KEM ist 134 km ² groß und liegt zentral in der Mitte Kärntens. Die KEM ist von den Nockbergen, den Gurktaler Alpen und der Kärntner Seenplatte umgeben. Die Stadtgemeinde Feldkirchen ist mit 77,53 km ² und 14.289 Einwohnern die flächenmäßig größere und Einwohner stärkere Gemeinde. Sie bildet das regionale Zentrum und ist auch Bezirkshauptstadt. Die Gemeinde Himmelberg hat eine Fläche von 56,88 km ² und 2.297 Einwohner.
Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	www.fenergereich.at/kem
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	Amthofgasse 3, 9560 Feldkirchen in Kärnten DI und DO von 09 -12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Modellregions-Manager/in (MRM) Name: E-Mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM): Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in:	Sabine Kinz, Bakk. kem@fenergereich.at 0650/7213129 04276/2511 330 <ul style="list-style-type: none">• Studium Betriebswirtschaft (2013)• Fachkraft Erneuerbare Energie und Energieeffizienz (2014)• Klimaschutzlehrgang (2019/2020) - Kommunale Klimaschutzbeauftragte• Ausbildung Energieeffizientes Bauen und Sanieren (netEB Energieberater, A-Kurs und F-Kurs) 20 Stunden Wochenarbeitszeit Verein FEnergereich
Startdatum der KEM-Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.10.2020 (+3 Monate Verlängerung)
Name des/der KEM-QM Berater/in:)	Mag.a Birgit Doiber Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 15 - Standort, Raumordnung und Energie Flatschacher Straße 70, 9021 Klagenfurt am Wörthersee Telefon: 050 536-35076 Mobiltelefon: 0664 8053635076 E-Mail: birgit.doiber@ktn.gv.at

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Ziel der Weiterführung ist es Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, der Bewusstseinsbildung und erneuerbarer Energieproduktion durchzuführen. Durch die geplanten Projekte und die dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit soll die Akzeptanz und Rolle der MRMin in den Kommunen, bei den Unternehmen und BürgerInnen weiter gefestigt werden. Der Schwerpunkt der KEM liegt in der dritten Weiterführung im Bereich der Energieproduktion, hier steht die Wärmeversorgung und der Ausstieg aus Öl bei öffentlichen Gebäuden, Haushalten und Betrieben im Vordergrund. Durch den Bau der neuen Fernwärmeversorgung in der Stadtgemeinde Feldkirchen und die aktuelle politische Lage ist ein Hype auf den Umstieg von fossil auf erneuerbar entstanden. Die hohe Anzahl an Umstiegen ist von den Unternehmern und Beratern nicht schaffbar. Es herrscht reger Austausch und Zusammenarbeit mit der MRMin, um die Flut an Interessierten abzuholen und zu bedienen. Hier werden die Ziele der KEM nun mehr als erfüllt. Gleiches Bild ergibt sich auch im Bereich der Photovoltaik. Sowohl die Gemeinden als auch Unternehmen und Private möchten vermehrt selbst Strom erzeugen.

Auch im Bereich der Mobilität soll ein Schwerpunkt gesetzt werden. Der öffentliche Verkehr sowie das Gehen und Radfahren soll mehr in den Vordergrund gerückt werden. Hier wurden von der KEM, den Gemeinden sowie den ÖV-Betreibern eine ausgezeichnete Basis geschaffen und schon einige Maßnahmen umgesetzt.

Weiter soll das Thema der Vermeidung von Plastikmüll und die richtige Müllentsorgung bearbeitet werden. Ein Schwerpunkt liegt natürlich auch in der Öffentlichkeitsarbeit, eine eigene KEM-Zeitung soll noch transparenter über die Themen und Maßnahmen der KEM informieren.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Ebenen	Beschreibung	Einbindung
Gemeinde	Bürgermeister, StadträtInnen, GemeinderätInnen	HOCH
	Öffentliche Verwaltung	HOCH
	Bauhof Feldkirchen/Himmelberg	HOCH
	Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen	NIEDRIG
	Wasserverband Ossiacher See	HOCH
	Schul- und Sozialhilfeverband	HOCH
	Tourismusverbände	HOCH
	Schulen im Bezirk	HOCH
	KLAR! Tiebental und Wimitzerberge inkl. KAMin	HOCH
	Energiedienstleister	HOCH
	Vereine in der KEM	MITTEL
	Unternehmer in der KEM (Installateure, KFZ-Firmen, EnergieberaterInnen, Baufirmen, technische Büros usw.)	MITTEL
	Zivilgesellschaft	HOCH
	Kindergärten in der KEM	HOCH
Regional	Öffentlicher Verkehr	MITTEL
	Regionalmanagements	NIEDRIG
Land	Land Kärnten, Abt.8 Umwelt, Energie und Naturschutz	HOCH
	Klimabündnis Kärnten	HOCH
	EnergieberaterInnen netEB Kärnten	HOCH
	Klima- und Energie-Modellregionen Kärnten	HOCH
	KLAR! Kärnten	HOCH
	Energiedienstleister	MITTEL
Bundesland	Klima- und Energie-Modellregionen Österreich	HOCH
	Klimafonds	MITTEL
	Ministerien	NIEDRIG
	KPC	NIEDRIG
	Verein KEM Plattform Österreich	HOCH

Grundsätzlich sind die Akteursgruppen sehr ähnlich geblieben wie in den vorangehenden Phasen der KEM. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Verwaltung wird immer intensiver. Als neues Unternehmen kommt die Regionalwärme Feldkirchen hinzu, sie betreibt das neue Biomasse Heizkraftwerk. Durch die Plattform Wirtschaft kommen laufend Unternehmen hinzu und werden in die Umsetzung der Maßnahmen eingebunden. Die Zusammenarbeit mit den netEB Energieberater*innen wurde in der Weiterführung III intensiviert. Die Zusammenarbeit und Vernetzung auf Bundesebene wurde in der zweiten Projekthälfte der KEM intensiviert durch die Gründung des Vereins KEM Plattform Österreich. Diese Zusammenarbeit erweist sich schon nach nicht einmal einem Jahr Tätigkeit des Vereins als sehr gewinnbringend und wichtig. Mit Start der neuen Projektphase wird auch die KEM dem Verein KEM-Plattform Österreich beitreten.

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	01	
Titel der Maßnahme:	Plattform Gemeinden	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist es in den 3 Projektjahren einen langfristigen Plan zur Umstellung der Wärmeversorgung aller öffentlichen Gebäude der KEM auf erneuerbare Energie zu erstellen. Weitere Ziele sind die Überprüfung der Energiedaten und die Unterstützung bei der Datenerhebung der öffentlichen Gebäude. Die Gemeinden werden bei Planungen und Förderanträgen von Effizienzmaßnahmen unterstützt und beraten.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahresplanungen Bürotage in den Gemeinden für 2020 – 2023 • Jahresplanung Ausschusssitzungen in den Gemeinden 2020 – 2023 • Jahresplanung Energieteam-sitzungen 2020 – 2023 • Fertige Evaluierung der Datenerhebung • Jährlicher Bericht über Energiekennzahlen aus der Datenerhebung • Fertigstellung Planung Umstellung Wärmeversorgung öffentliche Gebäude Fernwärme • Fertigstellung Planung Umstellung Wärmeversorgung öffentliche Gebäude außerhalb Fernwärme 	<p>Nicht erfüllt:</p> <p>Durch COVID-19 und die Beschränkungen fanden von September 2020 bis März 2021 keine Bürotage in den Gemeinden statt und es gab keine Teilnahme an Ausschusssitzungen der Gemeinden. Die Präsenz in den Gemeinden wurde 2022/23 erhöht und die Stunden konnten somit geleistet werden.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Die Jahresplanungen für Bürotage in den Gemeinden, Ausschusssitzungen und Energieteam-sitzungen für die Jahre 2020 – 2023 wurden immer zu Jahresbeginn durchgeführt und abgeschlossen.</p> <p>Die Datenerhebung der Gemeinden wurde evaluiert und validiert, Zählerlisten ausgewertet und zugeteilt. Die digitalen Energiebuchhaltung wurde in Feldkirchen eingeführt, erste Auswertungen von 2023 erfolgen 2024. Die Gemeinde Himmelberg hat eine Excel basierte Energiebuchhaltung, eine Umstellung auf digital ist nicht gewünscht. Jährlicher Bericht über Energiekennzahlen aus der Datenerhebung; für 2020 2021 2022 erfolgt.</p> <p>Planung für schrittweise Umstellung auf Fernwärme durchgeführt, wird laufend aktualisiert und weitergeführt. 12 Heizungsanlagen für Anschluss Fernwärme geeignet und möglich. Bestand 2020: 2; Umstellung 2021: +3; Umstellung 2022 +1, Umstellung 2023: +1. Zurzeit mit Fernwärme versorgt 7 von 12 Heizungsanlagen.</p> <p>Planung für die Umstellung der Wärmeversorgung öffentlicher Gebäude außerhalb Fernwärme wurde abgeschlossen und überarbeitet, Angebote für Umstellung angefordert und vorgelegt. Umsetzung aus finanziellen Gründen noch offen.</p> <p>Heizungen fossil außerhalb Fernwärme: 6, für 2 Anlagen fertige Umstellungskonzepte erarbeitet. Stromheizung: 8; bei 1 Anlage PV installiert; 2 Anlagen optimiert</p> <p>Projektberatungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installation einer Solarleuchte bei der Bushaltestelle in Himmelberg • Müllaussendung Stadtgemeinde Feldkirchen; • Ausschreibung und Abwicklung von 4 Gebäudechecks Stadtgemeinde Feldkirchen • Förderberatung Anschaffung E-Berlingo Wasserverband Ossiacher See <p>Fördereinreichung/-abwicklung Photovoltaikanlagen:</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • PV Tiefbrunnen Lendorf - nicht umgesetzt • PV Bestattung Feldkirchen - umgesetzt • PV Wirtschaftshof Feldkirchen – umgesetzt • PV Bezirksaltenwohnheim Lind Feldkirchen - umgesetzt • PV und Speicher Feuerwehr Feldkirchen – umgesetzt • PV Erweiterung Wirtschaftshof Feldkirchen mit Energiegemeinschaft – in Planung • PV Kindergarten Himmelberg – in Planung • PV Polytechnische Schule Feldkirchen – in Planung • PV Reformpädagogische Mittelschule Feldkirchen – in Planung • PV Musik Mittelschule Feldkirchen – in Planung <p>Fördereinreichung/-abwicklung für Fernwärmeanschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestattung Feldkirchen - umgesetzt • VS und RMS Feldkirchen - umgesetzt • Begegnungszentrum Feldkirchen - umgesetzt • Amthof Feldkirchen - beantragt • Rathaus Feldkirche - beantragt • FH Feldkirchen - beantragt • Wirtschaftshof Feldkirchen – in Umsetzung 		
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<table border="1"> <tr> <td> <p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsbüro Gemeinden jährlich 15 x 4 Stunden x 3 Jahre = 180 Stunden • Mindestens 10 Energieteamsitzungen je 2 Stunden = 20 Stunden • Mindestens 10 Ausschusssitzungen je 2 Stunden = 20 Stunden • Datenerhebung, Evaluierung = 60 Stunden <p>SUMME 280 Stunden</p> </td> <td> <p>Durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Beratungsbüro Gemeinden bisher 54 x 4 Stunden = 216 Stunden ✓ 6 Steuerungsgruppensitzungen (29.09.2020; 02.02.2021, 20.04.2021; 02.12.2021; 15.02.2022; 21.11.2022) = 12 Stunden 4 Energieteamsitzungen = 8 Stunden ✓ 7 Ausschusssitzungen = 14 Stunden 11.05.2021 Feldkirchen; 25.05.2021 Feldkirchen; 22.06.2021 Himmelberg; 01.12.2022 Feldkirchen; 20.03.2023 Feldkirchen; 04.10.2023 Himmelberg; 04.12.2023 Feldkirchen; ✓ Datenerhebung, Evaluierung = 60 Stunden <p>SUMME 310 Stunden</p> </td> </tr> </table>	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsbüro Gemeinden jährlich 15 x 4 Stunden x 3 Jahre = 180 Stunden • Mindestens 10 Energieteamsitzungen je 2 Stunden = 20 Stunden • Mindestens 10 Ausschusssitzungen je 2 Stunden = 20 Stunden • Datenerhebung, Evaluierung = 60 Stunden <p>SUMME 280 Stunden</p>	<p>Durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Beratungsbüro Gemeinden bisher 54 x 4 Stunden = 216 Stunden ✓ 6 Steuerungsgruppensitzungen (29.09.2020; 02.02.2021, 20.04.2021; 02.12.2021; 15.02.2022; 21.11.2022) = 12 Stunden 4 Energieteamsitzungen = 8 Stunden ✓ 7 Ausschusssitzungen = 14 Stunden 11.05.2021 Feldkirchen; 25.05.2021 Feldkirchen; 22.06.2021 Himmelberg; 01.12.2022 Feldkirchen; 20.03.2023 Feldkirchen; 04.10.2023 Himmelberg; 04.12.2023 Feldkirchen; ✓ Datenerhebung, Evaluierung = 60 Stunden <p>SUMME 310 Stunden</p>
<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsbüro Gemeinden jährlich 15 x 4 Stunden x 3 Jahre = 180 Stunden • Mindestens 10 Energieteamsitzungen je 2 Stunden = 20 Stunden • Mindestens 10 Ausschusssitzungen je 2 Stunden = 20 Stunden • Datenerhebung, Evaluierung = 60 Stunden <p>SUMME 280 Stunden</p>	<p>Durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Beratungsbüro Gemeinden bisher 54 x 4 Stunden = 216 Stunden ✓ 6 Steuerungsgruppensitzungen (29.09.2020; 02.02.2021, 20.04.2021; 02.12.2021; 15.02.2022; 21.11.2022) = 12 Stunden 4 Energieteamsitzungen = 8 Stunden ✓ 7 Ausschusssitzungen = 14 Stunden 11.05.2021 Feldkirchen; 25.05.2021 Feldkirchen; 22.06.2021 Himmelberg; 01.12.2022 Feldkirchen; 20.03.2023 Feldkirchen; 04.10.2023 Himmelberg; 04.12.2023 Feldkirchen; ✓ Datenerhebung, Evaluierung = 60 Stunden <p>SUMME 310 Stunden</p>		

Maßnahme Nummer:	02	
Titel der Maßnahme:	Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist es 9 thematisch passende Veranstaltungen in 3 Jahren zu organisieren. Die Themen werden mit den Stakeholdern erarbeitet.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertige Jahresplanung für Veranstaltungen/Exkursionen 2020 2021 2022 2023 • 9 Veranstaltungen beworben, organisiert und durchgeführt • Template für Newsletter erstellt • Adressen für Verteiler aktualisiert • 12 Newsletter ausgesendet • Jährlich mind. 30 Posts auf Facebook • 18 Energiesprechtage durchgeführt 	<p>Noch offen:</p> <p>erfüllt</p>

Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Jahresplanungen für Veranstaltungen/Exkursionen 2020 – 23 wurden immer ANfang des Jahres fertiggestellt. Aufgrund der Lockdowns und Beschränkungen in der ersten Projekthälfte wurden die Veranstaltungen auf ein Gemeinschaftsprojekt aller KEMs in Kärnten umgestellt.</p> <p>10 Veranstaltungen beworben, organisiert und durchgeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 15.02.2021 KEM Kärnten Online „Photovoltaik-Infoabend“ ✓ 15.03.2021 KEM Kärnten Online „PV-Speicher-Infoabend“ ✓ 19.04.2021 KEM Kärnten Online „E-Mobilität-Infoabend“ ✓ 17.05.2021 KEM Kärnten Online „Thermische Sanierung-Infoabend“ ✓ 29.11.2021 KEM Kärnten Online „Solarhaus-Infoabend“ ✓ 08.06.2022 KEM Kärnten Hybrid Klimadialog „Was essen wir morgen?“ ✓ 13.10.2022 KEM Kärnten Hybrid Informationsabend “Wertvolle Tipps zum Energiesparen” ✓ 01.03.2023 KEM Kärnten Hybrid „Energiegemeinschaften“ ✓ 09.11.2023 KEM/KLAR! Kärnten Hybrid Klimafittes Bauen <p>Bei jeder dieser Veranstaltungen war die MRMin federführend bei der Organisation. Die Aufgaben der Veranstaltung wurden auf das Kernteam von 6 Personen aufgeteilt und durch die Durchführung von Hybridveranstaltungen und den damit einhergehenden erhöhten Arbeitsaufwand erweitert. Die MRM übernahm für den Großteil der Veranstaltungen die Moderation. Pro Veranstaltung ca. 20 Stunden an Vorbereitungszeit und 3 Stunden zur Durchführung der Veranstaltung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 04.09.2021 „GehSpräche: Frauen und Umwelt“ <p>Gemeinsam mit dem Soroptimist Club Feldkirchen wurde im Zuge der Aktion „Road to Equality!“ ein Schwerpunkt im Bereich Frauen und Umwelt gesetzt. Gemeinsam mit 3 erfolgreichen Frauen aus den Umweltbereich wurden zu Fuß 30 Kilometer (Feldkirchen nach Villach) zurückgelegt und inspirierende GehSpräche geführt. Weiters gab es eine Führung durch das Natura 2000 Gebiet Bleistätter Moor.</p> <p>Im Zuge der Neugestaltung der Website wurde ein Template für Newsletter entwickelt. Die Adressen für den Verteiler wurden aktualisiert und werden laufend erweitert. Es wurden 12 Newsletter ausgesendet. 93 Facebook Posts</p> <p>In Summe konnten 18 Energiesprechtage durchgeführt (2020 – 0, 2021 – 4, 2022 – 8, 2023 – 6). Leider nicht wie geplant auf die drei Projektjahre gleich verteilt, aufgrund der Lockdowns und Beschränkungen in der ersten Projekthälfte.</p>	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9 Veranstaltungen/Exkursionen • 12 Newsletter • mind. 4 Beiträge in den lokalen Medien pro Jahr • mind. 30 Posts auf Facebook pro Jahr • 18 Energiesprechtage 	<p>Durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 10 Veranstaltungen/Exkursionen ✓ 12 Newsletter ✓ mehr als 4 Beiträge pro Jahr ✓ 93 Posts auf Facebook ✓ 18 Energiesprechtage

Maßnahme Nummer:	03	
Titel der Maßnahme:	Beilage zu den Gemeindezeitungen – KEM/KLAR Zeitung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist die Produktion einer regionalen „Klima und Energie“ Zeitung. Diese soll in den 3 Projektjahren 6-mal erscheinen mit je 8 Seiten Umfang. Sie dient zur Information und Sensibilisierung der Bevölkerung. Begonnen wird 2020 mit der Erstellung und Konzipierung des Layouts, sowie Start der Produktion der ersten Ausgabe.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebotsvergleich und Auftragsvergabe • Liste mit Erscheinungsterminen und Informationen zu Druckereien • Fertigstellung Layout • Fertigstellung Inhalte 	<p>Noch offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Ausgaben wurden nicht produziert.

	<ul style="list-style-type: none"> • Druck der Ausgaben • Verteilung über Beilage in den Gemeindezeitungen 	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Angebotsvergleich wurde durchgeführt und Auftrag für Grafik und Layout wurde erteilt. Die Zeitung bekam ein eigenes Layout und einen Namen/Logo KlimaLeben. Da eine Beilage der Zeitung in 3 Gemeindezeitungen nicht mehr möglich wurde musste auf die Verteilung über Postwurf umgestellt werden. Dadurch kam es zu einer neuen Kalkulierung des Projekts 2021. Es wurde entschieden, dass mit den vorhandenen Mitteln die Zeitung in 4-mal erscheinen soll jedoch mit einer höheren Seitenzahl. (12 statt 8 Seiten) Somit konnte die Gesamtseitenanzahl erhalten werden.</p> <p>Durch die massive Teuerung der vergangenen zwei Jahre sind die Kosten für den Druck und die Verteilung noch einmal gestiegen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgabe: Thema Regionale Versorgung – Inhalte erstellt; Layout erstellt; gedruckt und verteilt über Gemeindezeitung und Postwurf 2. Ausgabe: Thema Wasser - Inhalte erstellt; Layout erstellt; Druck und Verteilung über Gemeindezeitung und Postwurf 3. Ausgabe: nicht erstellt <p>Dritt- und Sachkosten: Budget: 21.500,- (KEM 17.000,- + KLAR! 4.500,-) Kosten: 14.583,- für zwei Ausgaben (Grafik, Druck und Verteilung) Rest: 6.917,-</p>	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Geplant: ✓ Produktion und Verteilung von mindestens 6 Ausgaben der Zeitung mit je 8 Seiten	Durchgeführt: 1 Änderung: 4 Zeitungen mit je 12 Seiten 2 Änderung: 3 Zeitungen mit je 12 Seiten ✓ 2 Ausgaben mit je 12 Seiten produziert und verteilt
Maßnahmenänderung	Die KEM und KLAR! haben im Frühjahr 2023 gemeinsam ein Klimaschulen Projekt eingereicht und zugesagt bekommen. Dieses Projekt wird von allen Schulen und Beteiligten mit Begeisterung umgesetzt und unterstützt. Gemeinsam mit der KLAR! haben wir uns überlegt die letzte Ausgabe der KlimaLeben als Dokumentation dem Klimaschulen Projekt zu widmen. Somit kann das Budget aufgebraucht werden. Mit einer Fertigstellung wäre im Juli 2024 zu rechnen.	

Maßnahme Nummer:	04	
Titel der Maßnahme:	Ölkessel raus! – Erneuerbare rein!	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist es, die Themen Heizungstausch und thermische Sanierung den BürgerInnen im Projektzeitraum näherzubringen. Durch Informationsveranstaltungen, ein Gewinnspiel – Ölkessel-Casting, professionelle und ansprechende Medienarbeit und soll die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf den Heizungstausch bei Bestandsgebäuden gelenkt werden. Ein weiteres Ziel ist die Steigerung der Energieberatungen durch ExpertInnen in der Region, denn jemand der einen 30 Jahre alten Heizkessel hat, hat auch meist ein unsaniertes Haus. Alte Heizkessel gehen häufig mit unsanierten Wohnhäusern einher. Somit kann durch die Maßnahme die Anzahl und Qualität der Beratungen in der Region gesteigert werden und im Weiteren auch die Sanierungsrate von Bestandsgebäuden erhöht werden.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Geplant: <ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung des Konzeptes für Marketingstrategie und PR-Maßnahmen • Fertigstellung Corporate Design • Entwicklung, Programmierung Template und Social Media • Pressefrühstück durchgeführt • Fertigstellung Berichte und Medienplanung für laufende Infokampagne 	Noch offen: erfüllt

	<ul style="list-style-type: none"> • Launch Gewinnspiel • Abschluss Auftakt/Informationsveranstaltungen • Mind. 5 Berichte in regionalen Medien • Abschluss Auftakt/Informationsveranstaltungen 	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Gemeinsam mit den 4 Partner KEMs wurde in mehreren Sitzungen ein Konzept für Marketingstrategie und PR-Maßnahmen entwickelt. Ein Corporate Design wurde beauftragt und fertiggestellt. Eine gemeinsame Social-Media-Kampagne wurde nicht gewünscht. Das geplante Pressefrühstück wurde nicht durchgeführt aufgrund des Lock-downs.</p> <p>Infotexte für Medienberichte wurden geschrieben und an die Medien verteilt. Presetermin für Abschlussbericht mit Medien wurde organisiert und mehrere Berichte in den Medien geschaltet.</p> <p>Folgende 3 Informationsveranstaltungen wurden organisiert und durchgeführt (inkl. Pressearbeit):</p> <p>14.06.2021 KEM Kärnten Online „Raus aus Öl-Infoabend“ mit Gewinnspiel</p> <p>07.02.2022 KEM Kärnten Online Raus aus Öl Infoabend „Die neuen Förderungen 2022“ mit Gewinnspiel</p> <p>14.03.2023 Energieeffiziente Gebäude - Potenziale zum Energiesparen in der Gebäudesanierung und dem Heizungstausch – Vor Ort Veranstaltung Himmelberg</p> <p>Die Durchführung eines Castings wurde von beiden Gemeinden abgelehnt!</p>	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung der Gemeinden im Landesprogramm „Ölkesselfreie Gemeinden & Städte“ • Mind. 30 Beratungsgespräche durch Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) • Mind. 10 Heizungsumstellungen • Mind. 5 Berichte mit verschiedenen Inhalten in Printmedien • Mind. 1 Pressefrühstück • Mind. 1 Veranstaltungen • Umsetzung Ölkessel Casting/Gewinnspiel 	<p>Durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Beide Gemeinden nahmen am Programm „Ölkesselfreie Gemeinden“ teil. ✓ Mind. 600 Beratungsgespräche durch Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) ✓ nachweislich 158 Heizungsumstellungen Fossil auf Erneuerbar ✓ 5 Berichte in Printmedien ✓ 2 Preseterminale ✓ 2 Veranstaltungen Online mit Gewinnspiel 1 Veranstaltung VS Himmelberg

Maßnahme Nummer:	05	
Titel der Maßnahme:	Mobilität in der KEM	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Ziel der Maßnahme ist einen Schwerpunkt im Bereich der Mobilität in der KEM für die drei Projektjahre zu setzen. Aus den angeführten Schwerpunkten sollen mind. 2 Schwerpunkte bearbeitet werden und mind. 4 Maßnahmen umgesetzt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktthema Gehen • Schwerpunktthema Fahrrad • Schwerpunktthema E-Mobilität • Schwerpunktthema Mobilitätskonzept <p>Alle Schwerpunkte sollen durch Öffentlichkeitsarbeit und Presseberichte unterstützt werden.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mind. 2 Schwerpunktthemen ausgewählt • Detailplanung der 2 Schwerpunktthemen abgeschlossen 	<p>Noch offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfüllt

	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen der 2 Schwerpunktthemen erarbeitet • Mind. 4 Maßnahmen umgesetzt • Öffentlichkeitsarbeit 	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>1 Schwerpunktthema gewählt: Schwerpunktthema Fahrrad</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Maßnahme: Gemeinsames Erarbeiten eines Folders für Gemeinden und Tourismusbetriebe zu Information über Fahrradabstellanlagen. Veröffentlichung und Verteilung über Medien 2. Maßnahme: Analyse der Abstellanlagen in der KEM und Anschaffung und Installation von bisher 84 Stellplätzen in der KEM. 3. Maßnahme: Detailanalyse, Planung und Neubau Radweg Haiden 2021 4. Maßnahme: Detailplanung Umstellung Fahrradabstellanlagen am Schulcampus Feldkirchen (am Standort 900 Schüler:innen). Besichtigung und Bestandsaufnahme sowie Umstellungsempfehlung durch MRMin erfolgt. Umsetzung Frühjahr 2024. 5. Maßnahme: Detailplanung und Anschaffung von Scooter Abstellanlagen am Schulcampus Feldkirchen (am Standort 900 Schüler:innen). Besichtigung und Bestandsaufnahme sowie Umstellungsempfehlung durch MRMin erfolgt. Anschaffung erfolgt, Montage Frühjahr 2024. <p>2 Schwerpunktthema gewählt: Gehen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Maßnahme: Planung Rad und Fußwege Feldkirchen Nord Umsetzung 2022/2023 inkl. neuer Rastplätze und Leitsystem wurde durchgeführt! Die Wege wurden analysiert und eine Planung der Verbesserungsmaßnahmen wurde durchgeführt. Hier war geplant ein „klimaaktiv mobil“ Projekt einzureichen. Aufgrund des fehlenden Mobilitätskonzepts in der Stadtgemeinde Feldkirchen ist es nicht möglich Förderungen zu den geplanten Umbauten zu generieren. Das Projekt wurde „stillgelegt“ <p>3 Schwerpunktthema: Mobilitätskonzept</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Maßnahme: Da es immer Öfter dazu kommt, dass die Stadtgemeinde keine Förderung für Mobilitätsprojekte generieren kann aufgrund des fehlenden Mobilitätskonzepts, wurde im September 2022 beschlossen an der aktuellen Ausschreibung „Mobilität (2022) Regionen und Technologien – Ländliche Räume mit umweltfreundlichen Verkehrstechnologien und Mobilitätskonzepten mobilisieren und verbinden“. Die MRM arbeitete an der Antragstellung im September 2022 mit. Das Projekt soll mit Verzögerungen 2024 Abgeschlossen sein. 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Gepplant: <ul style="list-style-type: none"> • Mind. 4 Maßnahmen umgesetzt inkl. Veranstaltungen • Mind. 4 Berichte in Medien 	Durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> ✓ 7 Maßnahmen umgesetzt ✓ 5 Berichte in Medien

Maßnahme Nummer:	06
Titel der Maßnahme:	<i>Optimierung des Öffentlichen Verkehr in der KEM</i>
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Ziel der Maßnahme ist die Analyse und Optimierung des ÖV/Mikro-ÖV-Angebots in der KEM, sowie die Erarbeitung eines Positionspapiers und Berichtes/Konzepts in zwei Projektjahren.</p> <p>Im Jahr 2020 beginnt der Prozess der Neuausschreibung der Leistungen des Öffentlichen Verkehrs in der Verkehrsregion Feldkirchen Hügelland durch den Verkehrsverbund Kärnten. In Kärnten erfolgen alle Ausschreibungen in den Verkehrsregionen nach dem Prinzip der funktionalen Ausschreibung. d.h. es wird ein fixer Preis bekannt gegeben und die Bieter sind auf ein bestimmtes Grundangebot verpflichtet. Den Zuschlag erhält der Bieter, der die meisten und besten Zusatzangebote, die über das Grundangebot hinausgehen, anbietet. In diesem Prozess ist es daher besonders wichtig, dass</p>

	<p>der Verkehrsverbund bzw. die Bieter frühzeitig die ganz konkreten Optimierungs- und Verbesserungsvorschläge der Gemeinden erfahren, damit dies beim Prozess der Ausschreibung bzw. der Angebotserstellung berücksichtigt werden kann. Die Vorschläge werden in Form eines KEM-Positionspapiers zusammenfassend dargestellt.</p> <p>Ein weiterer Schwerpunkt der Maßnahme liegt im Bereich des Mikro-ÖV. In keiner der beiden KEM-Gemeinden gibt es ein Mikro ÖV Angebot. Im Zuge der Erhebungen soll festgestellt werden, ob die Einführung eines Mikro ÖV Angebots als Ergänzung zum liniengebundenen ÖV in der KEM sinnvoll wäre. Es soll aufgezeigt werden, welche Mikro-ÖV Systeme es gibt und Empfehlungen für die KEM Feldkirchen und Himmelberg gegeben werden.</p>	
<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergabe der externen Leistungen und Beauftragung • Bericht über Bestandsanalyse • Gespräche • Fertigstellung Konzept/Bericht • Fertigstellung Positionspapier • Präsentation Konzept/Bericht 	<p>Noch offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfüllt
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Es wurden Gespräche mit allen Gemeinden der KEM geführt und das Positionspapier verfasst. Das Ausschreibungsverfahren wurde vom Verkehrsverbund 2020/2021 durchgeführt. Den Zuschlag erhielt die Firma „Bacher Reisen“ aus Radenthein.</p> <p>Ein neues ÖV-Konzept für die Region wurde erarbeitet. Ab Sommer 2022 übernimmt der neue Betreiber den ÖV in der Verkehrsregion. Es gab Gespräche mit MRMin und Betreiber und es wurden gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt. Veröffentlicht wurden gemeinsame Presseberichte. Ein Instagram Video wurde für die „Umsteigertage 2022“ gedreht, Termin für Fotoshooting der „Umsteigertage 2022“ wurden organisiert.</p> <p>Im Bereich Mikro-ÖV wurden mit dem neuen Betreiber des ÖVs Gespräche geführt. Erhebung der einzelnen angrenzenden und verschiedenen Mikro ÖV Systemen wurde durchgeführt (Postbus Shuttle Ossiacher See, Nockmobil, Ruf:mi, RuDi). Darauf basierend wurde über einen Beitritt zum bestehenden Nockmobil Mikro ÖV System entscheiden. Hier wurde ein Grobkonzept für den Beitritt erarbeitet und Gespräche mit Betrieben und Ausflugszielen in der Umgebung von Feldkirchen geführt. Es wurden Gespräche mit Betreiber des Mikro ÖV Nockmobil und den Gemeinden geführt. Beitritt Nockmobil der Stadtgemeinde Feldkirchen wurde beantragt. Im Gemeinderat 2022 wurde Beitritt zum Mikro ÖV präsentiert und in weiterer Folge abgelehnt.</p> <p>2023 wurden Gespräche mit der Diakonie de La Tour und dem ÖV-Betreiber über die Notwendigkeit der Erweiterung des ÖV-Netztes und Errichtung einer neuen Haltestelle beim Krankenhaus Waiern geführt. Am Standort befinden sich eine Großküche, ein Krankenhaus, Ambulanzen, zwei Pflegeheim und ab 2024 Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) der Diakonie Kärnten. Aufgrund des beengten Parkplatzangebotes vor Ort ist es für Diakonie Kärnten von Interesse eine Anbindung an den ÖV zu erhalten. Die Gespräche werden von der MRMin unterstützt und 2024 weitergeführt. Aktuell läuft die Erhebung über den potenziellen Bedarf intern in den Betrieben der Diakonie um eine Abschätzung der zukünftigen Frequenz zu erhalten.</p>	
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Positionspapier der Gemeinden ÖV/Mikro ÖV • 1 Konzept/Bericht ÖV • 1 Konzept/Bericht Mikro ÖV 	<p>Durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 1 Positionspapier der Gemeinden ÖV/Mikro ÖV an Verkehrsverbund ✓ 1 Konzept ÖV ✓ 1 Präsentation Mikro ÖV inkl. Antrag ✓ 1 Planung Erweiterung ÖV Waiern

Maßnahme Nummer:	07	
Titel der Maßnahme:	<i>Wir sind plastikfreier!</i>	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist die Reduzierung des Plastikmülls in der KEM und somit auch die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs. Dies passiert durch gezielte Information, mind. 4 Beratungen und mind. 4 Workshops / Veranstaltungen / Aktionen.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Geplant: <ul style="list-style-type: none"> • Detailplanung der Workshops/Veranstaltungen/Aktionen • Mind. 4 Veranstaltungen/Workshops/Aktionen umgesetzt • Fertigstellung Beratungsunterlagen • Mind. 4 Beratungen umgesetzt 	Noch offen: erfüllt
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Planung und Durchführung der Workshops/Veranstaltungen: Detailplanung von 3 Workshops im Kindergarten St. Ulrich und Kindergarten Mikiwa und FAB Ausbildung Fit Feldkirchen wurde durchgeführt. Es wurden Unterlagen und Bücher für Workshops in Kindergarten und Schulen angeschafft. Die Workshops Plastikfrei fanden am 18.05.2023 und 29.05.2023 im KiGa St. Ulrich und Mikiwa statt. Der Workshop „Plastik in Kleidung und Kosmetik“ wurde am 06.07.2022 im Zuge von Ausbildung Fit Feldkirchen (FAB - Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung) gehalten. Die Veranstaltung Herbstreigen wurde gemeinsam mit der Tourismusregion und den teilnehmenden Betrieben „plastikfrei“ geplant und durchgeführt.</p> <p>Es wurden Beratungsunterlagen zusammengestellt und eine Aussendung entwickelt. Es wurden nützliche Websites und Unterlagen zusammengesucht, Produkten zum Ersatz von Einwegplastikartikel gesucht und gesammelt und den Interessierten zur Verfügung gestellt. Es wurde eine Aussendung zum Thema Green Event erstellt und über Tourismusverteiler und KEM-Verteiler versendet.</p> <p>Beratungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Beratung: Ein Projektkonzept für die Umstellung auf Plastikfrei bei Feuerwehrfesten erstellt und umgesetzt. 2 Beratung: Projektkonzept für Umstellung Einwegplastikbecher auf Mehrwegplastikbecher für Sportverein erstellt – wird nicht umgesetzt (eventuell 2024) 3 Beratung: Gasthaus Göderle Umstellung Catering und Veranstaltungen auf Plastikfrei 4 Beratung: Veranstaltung Herbstreigen (Alle teilnehmenden Betriebe) 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Geplant: <ul style="list-style-type: none"> • Mind. 4 Veranstaltungen/Workshops/Aktionen • Erstellung Beratungsunterlagen • Mind. 4 Beratungen 	Durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Veranstaltungen • 3 Workshops • Beratungsunterlagen gesammelt und Aussendung erstellt • 4 Beratungen durchgeführt

Maßnahme Nummer:	08	
Titel der Maßnahme:	<i>Müllentsorgung in den KEM-Schulen</i>	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist es in einem Schuljahr in allen Schulen der KEM eine Abfallberatung durchzuführen. Ziel dieser Beratung ist die Aufklärung über die richtige Sammlung von Abfällen in der Schule und die Anpassung der Abfallbehältnisse und Trennsysteme.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Geplant: <ul style="list-style-type: none"> • Terminfixierung für Beratungen an mind. 10 Schulen 	Noch offen: <ul style="list-style-type: none"> • Terminfixierung für Beratungen an mind. 10 Schulen

	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung an mind. 10 Schulen durchgeführt • Berichte für Schulen erstellt • Umsetzungsempfehlungen/Maßnahmen erarbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung an mind. 10 Schulen durchgeführt • Berichte für Schulen erstellt • Umsetzungsempfehlungen/Maßnahmen erarbeitet
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Es wurde ein Erhebungsbogen von der MRMin entwickelt. Alle Schulen in der KEM wurden informiert. Da das Interesse bei einigen Schulen nicht gegeben war, wurden zwei motivierten Kindergärten mit aufgenommen.</p> <p>Termine für die Vor-Ort Besichtigung und Beratung wurden vereinbart gleichzeitig auch für die Workshops „richtige Mülltrennung“ organisiert. Für 6 Schulen wurde eine Planung der Optimierung durchgeführt und Maßnahmen erarbeitet. Berichte wurden vorgelegt und die Behälter angeschafft.</p> <p>Teilnehmende Schulen und KiGa: VS Himmelberg (Optimierung), VS St. Ulrich, VS St. Martin, VS Radweg, VS Glanhofen, KIGA St Ulrich (Optimierung), KIGA Himmelberg (Optimierung) PTS Feldkirchen (Optimierung); RMS Feldkirchen (Optimierung), MMS Feldkirchen (Optimierung)</p> <p>Schüler:innen Workshops und/oder Beratungen: 17.05.2023 VS Himmelberg; 22.05.2023 VS Feldkirchen; 23.05.2023 VS Feldkirchen; 25.05.2023 VS Feldkirchen; 31.05.2023 VS Feldkirchen; 01.06.2023 RMS Feldkirchen u. MMS Feldkirchen; 02.06.2023 PTS Feldkirchen; 12.06.2023 VS St. Martin; 22.11.2023 VS St. Ulrich, VS Glanhofen und VS Radweg.</p> <p>Workshop für Lehrkräfte und Reinigungspersonal: KiGa St. Ulrich 10.07.2023 im Zuge der Teambesprechung.</p> <p>Für 2024 sind noch mehr Workshops mit Schüler:innen, Lehrer:innen und Reinigungspersonal geplant.</p>	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Geplant: <ul style="list-style-type: none"> • Mind. 10 Beratungsprotokolle inkl. Umsetzungsempfehlungen • Mind. 5 Optimierungen der Müllentsorgung 	Durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> • 10 Beratungsprotokolle inkl. Umsetzungsempfehlungen • 6 Optimierungen der Müllentsorgung

Maßnahme Nummer:	9	
Titel der Maßnahme:	<i>Klimafitte Schuljause</i>	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist es das Angebot einer klimafitten Schuljause in der KEM zu erweitern. Dabei wird eine ausgewählte Schule über ein Schuljahr bei der Umstellung auf eine klimafitte Schuljause von der KEM unterstützt.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Geplant: <ul style="list-style-type: none"> • Erhebung der bestehenden Angebote und erste Gespräche abgeschlossen • Schule ausgewählt • Befragung durchgeführt und ausgewertet • Lösungsansatz ausgewählt und Umsetzung geplant • Exkursionen und Workshops durchgeführt • Umsetzung des Lösungsansatz unterstützt 	

<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Beauftragung Erhebung Die bestehenden Angebote an Buffets/Lieferanten von Essen/Automaten usw. in den Schulen der KEM wurden erhoben und erste Gespräche mit Stakeholdern geführt. Es wurde nicht wie geplant in nur einer Schule, sondern in allen Schulen eine Befragung durchgeführt, um die Erwartungen und Anforderungen an ein Schulbuffet/Schuljause zu erarbeiten. Vor Ort Termine mit Erhebung und Beratung mit Verantwortlichen. VS Feldkirchen 20.10.2021; MMS Feldkirchen 20.10.2021; RMS Feldkirchen 03.11.2021; BG/HAK/HAS Feldkirchen 11.11.2021; VS Himmelberg 11.11.2021; VS St. Ulrich, Radweg, Glanhofen 16.11.2021; VS St. Martin 13.12.2021 (telefonisch) Die Ergebnisse der Befragung wurden den Verantwortlichen präsentiert. In zwei Gesprächen wurden die verschiedenen Möglichkeiten der Organisation eines Schulbuffets/Schuljause aufgezeigt und versucht ein gemeinsamen Lösungsansatz zu finden. Ergebnis der Gespräche war, dass es sich gerade am Schulcampus (mind. 900 Schüler: innen am Standort) anbieten würde eine zentrale Küche/Kantine/Mensa zu installieren. Das Projekt wurde bis jetzt nicht weiterverfolgt, da es auf Grund des geringen Platzangebotes nicht möglich ist die baulich notwendigen Maßnahmen zu setzen. Basierend auf den Austausch mit den Schulen wurde eine weitere Planung in das laufende Klimaschulen-Projekt mit aufgenommen und mitgedacht werden. Die Verantwortlichen wurden von der MRMin zu den Veranstaltungen des Vereins ZUKUNFT ESSEN -der Plattform für gutes Essen und Ernährungsbildung an Österreichs Schulen eingeladen. Ein Schulbuffetbetreiber hat daraufhin das Angebot um Vegane und regionale Gerichte erweitert.</p> <p>Workshops Es wurden am 22.11.2023 2 Workshops zum Thema Klima und Ernährung für die 3 und 4 Klasse der VS St. Ulrich durchgeführt. Auf Wunsch der VS Feldkirchen sollten keine Workshops zum Thema Ernährung durchgeführt werden, sondern das Projekt „Grüne Lunge“. Es wurden an 3 Terminen 5 Workshops für in Summe neun Klassen durchgeführt. 17.11.2023, 23.11.2023 und 29.11.2023.</p>	
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Fragebogenaktion • Mind. 2 Sitzungen/Workshops mit Stakeholdern • Mind. 4 Workshops/Exkursionen mit Schülern • Eine Schuljause klimafitter gemacht 	<p>Durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Durchführung einer Befragung ✓ Mind. 2 Sitzungen/Workshops mit Stakeholdern durchgeführt ✓ 7 Workshops mit Schülern ✓ eine Schulbuffet klimafitter gemacht

<p>Maßnahme Nummer:</p>	<p>10</p>	
<p>Titel der Maßnahme:</p>	<p>Plattform Wirtschaft</p>	
<p>Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:</p>	<p>Ziel der Maßnahme ist es, die regionalen Betriebe die regionale Wirtschaft im Bereich des Klimaschutzes zu sensibilisieren. Die Plattform ist eine Vernetzung der Wirtschaftskammer, den Betrieben und der KEM, um einen Erfahrungsaustausch zu erreichen und voneinander zu lernen. Durch das Angebot von gezielter Beratungsleistung soll die Energieeffizienz in Betrieben gesteigert werden.</p>	
<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Detailplanung mit der WKK abgeschlossen • Veranstaltungen durchgeführt • Sprechtag durchgeführt • Beratungen durchgeführt 	<p>Noch offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfüllt
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Es wurde gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Kärnten und der Bezirksstelle Feldkirchen ein Detailplan über die Maßnahme und den Inhalt erstellt. Geplant wurden im Jahr 2022 2 „Unternehmerfrühstück“ zum Thema „Klimafit in die Zukunft“.</p>	

	<p>Die Termine für die Veranstaltungen wurden fixiert. Die zwei Veranstaltung wurden durchgeführt.</p> <p>1 Veranstaltung: Klimawandel und Energiemärkte 06.04.2022 2 Veranstaltung: KLIMAFIT in die Zukunft 06.07.2022</p> <p>Unter den Teilnehmern der Veranstaltung werden je zwei Beratungschecks verlost und durchgeführt. Alle TeilnehmerInnen wurden über mögliche Maßnahmen und Förderungen informiert.</p> <p>Ein Sprechtage wurde im Zuge des Tourismusstammtisch am 11.05.2022 speziell für Tourismusbetriebe gemacht.</p> <p>Anstatt des zweiten Sprechtags wurde nach Anmeldung und Bedarf beraten, da sich die Terminfindung für Beratungstage für Unternehmen als sehr schwer erwies.</p> <p>Es haben sich durch die Veranstaltungen 8 Unternehmen für eine Beratung gemeldet. Davon wurden 3 Unternehmen bei der Umsetzung von Projekten Unterstützt und Detail Beratungen durchgeführt.</p>	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mind. 2 Veranstaltungen • Mind. 2 Sprechtag • Mind. 4 Beratungen/Ressourcenchecks 	<p>Durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 2 Veranstaltungen ✓ 1 Sprechtag ✓ 8 Beratungen telefonisch (anstatt 2 Sprechtag) ✓ 4 Beratungen/Ressourcenchecks Vor-Ort

Maßnahme Nummer:	11	
Titel der Maßnahme:	<i>Paris wir kommen!</i>	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Ziel der Maßnahme ist die Erarbeitung einer Klima- und Energie-Strategie für die KEM Region. Basierend auf der österreichischen Klima- und Energie-Strategie #mission2030 wird in einem partizipativen Ansatz versucht die Ziele und Leuchttürme auf die KEM umzulegen.</p> <p>Folgende Fragen sollen unter anderem beantwortet werden. Wie ist der Ist-Stand in unserer KEM? Wieviel muss eingespart werden, um das Klimaziel zu erreichen? Wie gelingt es uns in unserer KEM bis 2050 klimaneutral zu leben? Wie können die Gemeinden; die Wirtschaft, die Haushalte ihre Emissionen reduzieren?</p> <p>Es sollen ambitionierte, aber auch realistische Ziele und Maßnahmen zur Zielerreichung erarbeitet werden. Dies soll in mindestens 6 Workshops mit verschiedenen Stakeholdern (Gemeinden; Bevölkerung; Betrieben; Kindern, Institutionen usw.) erarbeitet werden. Die Ergebnisse werden verschriftlicht und fließen in das Umsetzungskonzept der KEM ein. Basierend auf den Ergebnissen sollen Leitlinien für die verschiedenen Themenschwerpunkte erarbeitet werden. Sie dienen als Basis und zur Orientierung bei zukünftigen Planungen in der Region.</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss der Vorbereitungen, Stakeholder Analyse und Prozessplanung • Workshops mit Stakeholdern durchgeführt • Leitlinien ausgearbeitet • Maßnahmenempfehlungen ausgearbeitet • Bericht verfasst • Präsentation der Ergebnisse in verschiedenen Gremien 	<p>Noch offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfüllt
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Bisher durchgeführte Workshops:	

	<ol style="list-style-type: none"> 1. 02.09.2021 Koordination und Vernetzung – Zielgruppe LEADER und KEM/KLAR! - das neue Aktionsfeld 4 KLIMA Einarbeitung der Themen und Projekte der KEM und KLAR! in die neuen LEADER Strategie, Abstimmung und Erarbeitung gemeinsamer Ziele 2. 12.10.2021 Klimawandel – Zielgruppe Gemeinden - Worldcafés in Zusammenarbeit mit der KLAR! Tiebental und Wimitzerberge Bearbeitung Schwerpunkt Klimawandel mit Maßnahmenentwicklung 3. Räume Gestalten – Zielgruppe Kinder – Kooperation mit Architekturspielraum „Arch Flatsch“ – 3 Workshops Mittelschule 19.04.2022, 1 Kindergarten 25.04.2022; 1 Volksschule 27.04.2022 Schwerpunkt Flächenverbrauch und Nutzung von Grünflächen 4. „Feldkirchen neu denken 2033“ 07.05.2022 09 – 16 Uhr Stadtentwicklungsprozess Partizipativer Prozess zum Thema Energie Zielgruppe Unternehmen und Privatpersonen, Summe 6 Tische zum Thema Feldkirchen 2033; Leitung Tisch Energie/Umwelt durch KEM und KLAR! 5. Workshop „Paris wir Kommen“ Energiedaten Maßnahmenentwicklung und Leitbild Vorbereitung für Weiterführung IV KEM Feldkirchen und Himmelberg inkl. Erweiterung und Umbenennung 16.09.2022 von 17:00 bis 20:00 Uhr im Festsaal im Amthof Feldkirchen <p>Teilnahme an Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Teilnahme an Workshop Energieleitbilder 23.02.2023 ✓ Teilnahme an Besprechungen zur Antragstellung „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ und Weiterentwicklung der Stadtgemeinde Feldkirchen 2 Besprechungen mit je 2 Stunden (12.07.2022 und 29.07.2022) Teilnahme 30.06.2023 Webinar - 100% Finanzierung Leuchttürme für resiliente Städte 2040. Eine Antragstellung wurde abgelehnt. ✓ Teilnahme an Besprechungen und Laufende Projektabstimmung mit dem aus dem Workshop Feldkirchen neu denken 2033“ entstandenen Verein „Kümmeri“ 19.05.2022; 21.11.2022; 06.03.2023; 24.0.2023 <p>Alle Ergebnisse aus den einzelnen Teilbereichen flossen in die Antragstellung der KEM-Weiterführung ein. Alle Ergebnisse und Informationen wurden gesammelt und verschriftlicht und werden in das 2024 neu zu erstellende Umsetzungskonzept der KEM integriert.</p>	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mind. 6 Workshops/Treffen • Abschlussbericht 	<p>Durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 5 Workshops ✓ 7 Treffen teilgenommen/mitgearbeitet ✓ Abschlussberichte und Ergebnisprotokolle erstellt

Maßnahme Nummer:	12	
Titel der Maßnahme:	Nachhaltige Beschaffung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ziel der Maßnahme ist den Gemeinden das Thema Nachhaltige Beschaffung näher zu bringen. Es soll analysiert werden, wieweit die Gemeinden hier schon tätig sind, wo die Verantwortlichkeiten liegen und bei der Umsetzung von neuen Maßnahmen unterstützt werden.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Team gebildet und erste Sitzung abgehalten • Detailanalyse abgeschlossen • Handlungsfelder ausgewählt und Maßnahmen beschrieben 	<p>Noch offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Team gebildet und erste Sitzung abgehalten • Detailanalyse abgeschlossen • Handlungsfelder ausgewählt und Maßnahmen beschrieben

	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. eine Maßnahme umgesetzt • Vorlage für Beschlussfassung erstellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. eine Maßnahme umgesetzt • Vorlage für Beschlussfassung erstellt
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Die Verantwortlichen wurden informiert und zu einer gemeinsamen Sitzung eingeladen. Die 16 Kriterien der Nachhaltige Beschaffung wurde präsentiert. Die Handlungsfelder wurden identifiziert. Die Gemeinden verfügt über ein ökologisches und nachhaltiges Beschaffungswesen. Bei Einkäufen durch die Gemeinde wird auf Nachhaltigkeit, Wiederverwendbarkeit und Ressourceneffizienz Rücksicht genommen. Die Auftragsvergaben erfolgen vorrangig regional. Zurzeit gibt es eine anlassbezogene, nachhaltige Beschaffung. Die detaillierte Analyse von weiteren Handlungsfeldern der NaBe Kriterien wird in den nächsten Projektjahren wird in den nächsten Projektjahren durchgeführt.</p> <p>Lampen: Hier wird auf die Technologie LED gesetzt. Tausch der Außenbeleuchtung und der Scheinwerfe (Innenbeleuchtung) Amthof Feldkirchen. Es wurde die verpflichtenden technischen Spezifikationen der NaBe Kriterien wie Bemessungslebensdauer und RoHS Zertifikat.</p> <p>Strom: In der Stromausschreibung für das Jahr 2024 wurde das Kriterium Ökostrom (gem. § 78 und § 79 EIWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung 2022) erweitert. Somit bezieht die Stadtgemeinde Feldkirchen am 2024 100% zertifizierten Ökostrom.</p> <p>Gartenbauprodukte und -dienstleistungen: Gartenmaschinen werden sukzessive auch Elektrogeräte mit Akku umgestellt und die dB(A) Grenzwerte beachtet. Die Unkrautmanagement im Straßenbereich wurde auf Heißwassergerät der Firma Reiter Empass umgestellt. Im gesamten Gemeindegebiet wird auf Herbizide verzichtet.</p> <p>Veranstaltungen: Gemeinsame Planung Tourismus und KEM des Herbstreitens nach den Kriterien eines Green Events.</p> <p>Büromaterial: Es wird versucht sämtliche Drucksorten nachhaltig und regional zu beschaffen. Zum Beispiel die mit der KEM entwickelte Müllaussendung wird in Feldkirchen auf Recyclingpapier gedruckt. Auch die KEM/KLAR! Zeitung KimaLeben wird immer in Feldkirchen auf Recyclingpapier VIVUS 150g (Österreichisches Umweltzeichen) gedruckt.</p> <p>Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen: Im Tourismus kommt es jedes Jahr zu Gästeehrungen und anderen Auszeichnungen. Die im Zuge dessen vergebene Preise wurden auf regionale Spezialitäten umgestellt. Es wird kein Standard Merchandise Artikel mehr verschenkt. Reinigungsmittel und -dienstleistungen</p> <p>Die detaillierte Analyse von weiteren Handlungsfeldern der NaBe Kriterien wird in den nächsten Projektjahren wird in den nächsten Projektjahren durchgeführt.</p> <p>Gemeinsame Nachhaltige Beschaffung: Fahrradabstellanlagen, Müllbehälter für mehrere Gemeinden zusammengefasst bestellt.</p>	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN	<p>Geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht über Ist-Stand nachhaltige Beschaffung in den KEM-Gemeinden 	<p>Durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht über Ist-Stand • Mehrere Maßnahmen umgesetzt

ENTSPRECHEND EINREICH-FORMULAR	• mind. 1 Maßnahme je Gemeinde umgesetzt	
--------------------------------	--	--

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitel: Müllentsorgung in Bildungseinrichtungen

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: Feldkirchen und Himmelberg

Bundesland: Kärnten

Projektkurzbeschreibung

Das richtige Trennen unseres Abfalls wird immer noch nicht als selbstverständlich angesehen. Gerade im öffentlichen Bereich findet oft keine oder eine falsche Mülltrennung statt. Nach Analyse der Bildungseinrichtungen stellte sich heraus, dass sich hauptsächlich die Primarstufe mit einer korrekten Mülltrennung auseinandersetzt. Durch das Projekt wurde auch in den anderen Schulstufen und Bildungseinrichtungen die Mülltrennung optimiert.

Projektkategorie:

X Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

X Kreislaufwirtschaft

Erneuerbare Energie

Energieeffizienz

Mobilität

Ansprechperson

Name: Sabine Kinz, Bakk.

E-Mail: kem@fenergiereich.at

Tel.: 04276/2511330

Weblink: kem.fenergiereich.at

Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager*in

Die Richtige Trennung unseres Mülls leistet einen essentiellen Beitrag zur Schonung unserer Ressourcen. Nur durch die richtige Trennung der Wertstoffe und die Verhinderung von Fehlwürfen kann ein besseres Recycling gewährleistet werden. Wir sind zwar schon ganz gut im Recyceln, aber gerade in den Bildungseinrichtungen und öffentlichen Gebäuden sowie bei Veranstaltungen gibt es aufholbedarf.

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

Ziel der Maßnahme ist es in einem Schuljahr in allen Schulen der KEM eine Abfallberatung durchzuführen. Ziel dieser Beratung ist die Aufklärung über die richtige Sammlung von Abfällen in der Schule und die Anpassung der Abfallbehältnisse und Trennsysteme.

Ablauf des Projekts:

Es wurden alle Bildungseinrichtungen über das Projekt informiert. Mit den interessierten Einrichtungen wurden Termine vereinbart. Angeboten wurde die Erhebung der Ist-Situation der Trennsysteme inner- und außerhalb der Gebäude sowie ein Workshops zum richtigen Trennen der Wertstoffe.

Zur Erhebung wurde ein Erhebungsbogen entwickelt der alle Bereiche einer Bildungseinrichtung erfasst. Bei einer Vor Ort Begehung wurden die Trennsysteme aufgenommen. Es wurden die passenden alternativen Behältnisse erhoben und ein Kurzbericht verfasst. Der Bericht wurde mit den Verantwortlichen besprochen und die Anschaffung der neuen Behältnisse veranlasst. Weiter wurden Optimierungsvorschläge im Ablauf der Entsorgungskette besprochen.

Gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband Villach wurden verschiedene Workshops zum Thema Abfall den Schulen angeboten und im Laufe des Projekts durchgeführt.

Auch ein Workshop für Pädagoginnen und Reinigungspersonal wurde durchgeführt und Informationsmaterial verteilt.

Kosten:

Beratungshonorare, Workshopkosten, Materialien, Behältnisse

Summe: € 4.000,-

Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

nein

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

An zwei Schulen konnte das gesamte Mülltrennsystem umgestellt werden. Oft reicht es aber schon den Weg des Mülls genau zu verfolgen und durch kleine Anpassungen die Mülltrennung zu optimieren. Die Trennsysteme gerade in Schulen sind sehr hochpreisig, daher ist die Investition auch sehr hoch. Abfall wird nicht als wichtig und relevant empfunden daher ist viel Überzeugungsarbeit zu leisten.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Mülltrennung sollte selbstverständlich in öffentliche Einrichtungen und Bildungseinrichtungen durchgeführt werden. Daher wird das Projekt sicher weitergeführt und soll auch in öffentlichen Gebäuden, bei Veranstaltungen und in anderen Bildungseinrichtungen initiiert werden.

Projektrelevante Webadresse:




Kem.fenergereich.at



Klima- und Energie-
Modellregionen
Vorarlberg und Tirol

Erhebung Müllentsorgung 2023

Einrichtung:	VS Himmelberg
Tonne	Sonstiges
Restmüll	ja
BIO Tonne	Kompost
Gelbe Tonne / Sack	nein
Papiertonne	ja

Anzahl/Raum	Behälter BESTAND	Behälter NEU
2 Klassenzimmer	Restmüll	 Wertstoff Sammelstation WSB 15/3 B Deckel grau, rot, gelb 3 Modul-Sammelboxen mit je 1 Inneneimer 15l 3 Klappdeckel Außenmaße: B 600 x T 315 x H 355 mm Leergewicht: 6,3 kg Ausführung / Untergestell: bodenstehend
1 Werkraum	Restmüll	 Wertstoff Sammelstation WSB 15/3 B Deckel grau, rot, gelb 3 Modul-Sammelboxen mit je 1 Inneneimer 15l 3 Klappdeckel Außenmaße: B 600 x T 315 x H 355 mm Ausführung / Untergestell: bodenstehend
1 Kopierraum	nichts	

2023 Seite 1 von 3 Sabine Kinz, Bäck.